

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung (Nr. 11/15-19) des Beirates Woltmershausen**  
**am Montag, den 04.04.2016,**  
**im Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen**  
**Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr** **Ende: 21.30 Uhr**

---

**Anwesend:**

Karin Bohle-Lawrenz  
Mazlum Koc  
Anja Leibing

Hermann Lühning  
Holger Meier  
Thomas Plönnigs

Nina Schaardt  
Heidelinde Topf  
Edith Wangenheim

**Fehlend:** Christoffer Mendik (e), Anja Schiemann (e), Waldemar Seidler (e)

**Weiter anwesend:** Fr. Stief (Bremischer Deichverband am linken Weserufer/DVL), Hr. Röber (Verein „Bremer Greeter“), Vertreter\_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Michael Radolla (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Die Vorsitzende teilt vor Eintritt in die Tagesordnung mit, dass Jutta Brückner (BIW) umgezogen ist und ihren Hauptwohnsitz nun nicht mehr im Gebiet der Stadtgemeinde Bremen hat. Damit scheidet sie nach § 22 Abs. 1 Nr. 2 OBG (Ortsbeirätegesetz) aus dem Beirat aus. Auf der Liste der BIW gibt es keine Nachrücker\_innen, so dass der Platz bis zum Ende der Amtszeit dieses Beirates unbesetzt bleibt.

**TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende bittet unter Top 9 um Ergänzung um das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.02.2016.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung genehmigt.

**Top 2 – Bürger\_innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

Ein Bürger beklagt, dass auf den Radwegen der Woltmershauser Straße nach wie vor größere Mengen Streugut aus den Wintermonaten verblieben sind und bittet um entsprechende Reinigung.

Das Ortsamt sagt eine Weitergabe an die zuständigen Stellen zu.

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass der öffentliche Spielplatz zwischen Hansekogge und dem Weseruferpark dringend gereinigt und in Teilen aufgewertet werden müsste.

Das Ortsamt sagt eine Weitergabe an den Umweltbetrieb Bremen (UBB) als Unterhaltungsträger der Spielfläche zu, der Beirat zudem eine weitere Befassung mit dem Sachverhalt im Rahmen seiner Gremienarbeit.

**Top 3 – Verein „Bremen Greeter“: Vorstellung des Vereins/Aufbau Angebot im Stadtteil**

Der Vertreter des Vereins berichtet, dass die „Greeter“ bisher in Bremen-Nord aktiv seien, aber sehr gerne Angebote in weiteren Bremer Stadtteilen schaffen wollen.

Ziel der ehrenamtlichen Vereinsarbeit sei, auswärtigen Besuchern, aber auch interessierten Bremer\_innen, Teilbereiche der Stadt im Rahmen eines informativen Spaziergangs näherzubringen. Die Angebote seien grundsätzlich kostenlos, bei Bedarf fremdsprachlich ausgerichtet und für Gruppengrößen von max. 6 Personen vorgesehen.

Wer Interesse an einer Tätigkeit als Greeter habe, könne für weitere Informationen gerne Kontakt mit dem Verein aufnehmen. Alle Kontaktdaten seien über den Internetauftritt des Vereins unter [www.bremengreeters.de](http://www.bremengreeters.de) zu finden.

Aus dem Beirat wird der Wunsch nach einer weiteren Vorstellung des Vereins auf dem am 24.04.2016 stattfindenden Fährtag geäußert. Seitens des Vereinsvertreters wird entsprechendes Interesse signalisiert.

**Top 4 – Deicherhöhung Rablinghausen: Geplante Umsetzungen aus dem Generalplan Küstenschutz**

Die Vertreterin des Deichverbandes (DVL) erläutert einleitend, dass dem Beirat Woltmershausen die Grundzüge der Planung bereits im Februar 2011 und Juli 2014 vorgestellt worden seien. Seitdem habe es in der Sache nur unwesentliche Änderungen gegeben, vor allem die zeitliche Planung sei nun anders (siehe unten).

Grundlage der aktuellen städtischen Deichbauprojekte, und somit auch für die geplanten Maßnahmen in Rablinghausen, sei der im Jahr 2007 von den Ländern Niedersachsen und Bremen gemeinsam erstellte und verabschiedete Generalplan Küstenschutz, der im Ergebnis unter Berücksichtigung des zu erwartenden Meeresspiegelanstiegs in Folge klimatischer Veränderungen die für den Betrachtungszeitraum bis 2050 zu Grunde zu legenden Bemessungswasserstände für bauliche Anlagen ausweise. Darüber hinaus sei bereits heute für weitere 50 Jahre danach (2050 bis 2100) beim Neubau oder Umbau baulicher Anlagen ein Vorsorgemaß für weitere Deicherhöhungen von 75 cm zu berücksichtigen.

Anschließend stellt die Referentin anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) die vorgesehenen Bauabschnitte mit folgenden Kernpunkten dar:

Bauabschnitt A (Lankenauer Höft – Weseruferpark):

- Erddeich
- Fehlhöhen von 0,3 m bis 1,00 m (sowie zusätzlich bauliche und statische Berücksichtigung des genannten Vorsorgemaßes von 75 cm für weitere Erhöhungen)
- Änderung der Kronenbreite auf 3,00 m
- Außendeichs werde eine Reihe von Bäumen durch die Maßnahme tangiert, möglicherweise gelinge aber dennoch eine teilweise Erhaltung (Beauftragung von Baumgutachten für die betroffenen Standorte)

Bauabschnitt B (Weseruferpark – Blexer Straße):

- Derzeit Spundwand → Erhöhung um 50 – 80 cm (+ Berücksichtigung Vorsorgemaß von 75 cm) notwendig → technisch mit der vorhandenen Infrastruktur nicht machbar
- Daher Abwägung erfolgt, ob Bau einer neuen Spundwand oder Neubau eines Erddeichs
- Der Neubau eines Erddeichs hat sich dabei trotz größeren Flächenbedarfs und damit verbundenen zusätzlichen Kosten (Kompensations- und Entschädigungsleistungen, Unterhaltung, Reinvestition) mit 2.570.000 € gegenüber 2.950.000 € für einen Spundwandneubau als die wirtschaftlichere Lösung erwiesen (Projektkostenbarwert)
- Auch die zusätzliche Betrachtung einiger monetär nicht bewertbarer Aspekte wie Hochwasserschutz/technische Sicherheit, Städtebau, Umweltschutz, Mehrfachnutzungen und die Erschließung des Kleingartengebietes habe zu der Entscheidung für einen Erddeich-Neubau in diesem Abschnitt geführt
- In den benachbarten drei Kleingartengebieten sind von dieser Maßnahme insgesamt 60 Parzellen, betroffen, die in Folge des Deichbaus geräumt werden müssen

Bauabschnitt C (Blexer Straße – Ladestraße):

- Erddeich
- Erhöhung um 30-60 cm notwendig (+ Berücksichtigung Vorsorgemaß von 75 cm) notwendig
- Änderung der Kronenbreite auf 3,00 m (Spiel- und Wassergarten dadurch ggf. in Teilbereichen betroffen)
- Außendeichs viel Buschwerk und einige größere Bäume vorhanden, die aus Gründen der Deichsicherheit (Bäume reißen den Deich bei Entwurzelung auf und Baumwurzeln führen zu Wasserwegen im Deich, die den Deich porös werden lassen) bei der Umsetzung entfernt werden müssen

Die mit dem Gesamtprojekt verbundenen und umzusetzenden Ausgleichsmaßnahmen sind derzeit noch nicht Bestandteil der Planungen. Grundsätzlich werde angestrebt, diese im jeweils betroffenen Stadtteil vorzusehen. Es fehle jedoch häufig an den dafür benötigten Flächen vor Ort. Beirat und Bürger\_innen des Stadtteils seien daher aufgefordert, sich in dieser Richtung mit Vorschlägen und Ideen in die Planungen einzubringen.

Weitere Zeitplanung:

- Entwurf- und Genehmigungsplanung bis Mitte 2017
- Planfeststellungsverfahren bis Mitte 2018
- Bauausführung voraussichtlich in den Jahren 2019 und 2020

Die Vorsitzende ergänzt, dass es inzwischen in Absprache zwischen Bauressort, Deichverband und Landesverband der Kleingärtner gelungen sei, bereits im Vorwege der Schaffung von Planungsrecht (derzeit für Mitte 2018 vorgesehen) Entschädigungsregelungen für betroffene und bereits vorher ihre Parzelle aufgebende Kleingärtner zu vereinbaren. Hierzu gebe es beim Landesverband weitere Informationen.

Die Beiratssprecherin empfiehlt den Kleingartenvereinen überdies, eine gemeinsame Arbeitsgruppe zum Thema Deichbau zu schaffen und sich auf dieser Basis gemeinsam mit dem Landesverband hinsichtlich der Wahrung eigener Interessen im Rahmen der Planung und Umsetzung zu positionieren.

Auf die Frage nach der Führung der notwendigen Baustellenverkehre im Rahmen der Umsetzung sowie der geplanten Absicherung zu den verbleibenden Kleingartenparzellen erklärt die Verteterin des DVL, dass von vornherein eine Umfahrung der Ortschaft (über den Neustädter Hafen) und Zufahrt in Höhe Weseruferpark zur Baustelle vorgesehen werden solle. Für die Absicherung der Arbeiten zu den verbleibenden Parzellen in den Kleingartengebieten gebe es derzeit noch keine konkreten Überlegungen, sie nehme die Nachfrage jedoch zum Anlass, hier für entsprechende Planungen dann das Gespräch mit den Kleingartenvereinen zu suchen.

Der Beirat bedankt sich bei der Referentin und nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **Top 5 – Vergabe von Knotenpunktmitteln durch das Amt für Soziale Dienste für die offene Kinder- und Jugendarbeit 2016 (Beschlussfassung)**

Das Amt für Soziale Dienste beantragt die Zustimmung zur Bewilligung von Knotenpunktmitteln in Höhe von 814,00 € für das Projekt „Mobile Mädchen“ an der Oberschule Roter Sand (Zustimmung des CA am 04.02.16 erfolgt). (Heidelinde Topf nimmt nicht an der Abstimmung teil)

##### **Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen stimmt der beantragten Bewilligung zu.** (einstimmig, 8 Ja-Stimmen)

#### **Top 6 – Globalmittel**

- a) **Freiwillige Feuerwehr Bremen-Seehausen, Anschaffung eines Kriechtunnels, Antragssumme: 300,00 €**

##### **Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe der Antragssumme von 300,00 €.** (einstimmig, 9 Ja-Stimmen)

- b) **Kulturhaus Pusdorf e.V., Projekt „Windige Gestalten“ (Fährtag-Aktion), Antragssumme: 955,09 €**

##### **Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe der Antragssumme von 955,09 €.** (einstimmig, 9 Ja-Stimmen)

- c) **Pusdorf am Fluss e.V., Fährtag 2016, Antragssumme: 2.720,00 €**

Edith Wangenheim und Karin Bohle-Lawrenz erklären sich in Bezug auf den Antragsgegenstand für befangen und nehmen während der Abstimmung im Zuschauerraum Platz.

##### **Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe der Antragssumme von 2.720,00 €.** (einstimmig, 7 Ja-Stimmen)

#### **Top 7 – Berichte der Beirats- und Fachausschussprecher**

- Fachausschuss Bau (14.04.2016): Austausch mit hanseWasser, Bauressort und Kleingärtnern wegen Überflutungsproblematik im Bereich Kleingartenverein Wardamm/Woltmershausen

#### **Top 8 – Berichte des Amtes**

- Der Vermieter der Notunterkunft am Hempenweg hat zwischenzeitlich einer Aufstellung von Spielgeräten im Innenhof der Immobilie zugestimmt. Diese wird nun in Kürze erfolgen.
- Terminhinweise (u.a. Internationales Kinderfest am 09.04.2016 auf dem Quartiersplatz an der Oberschule am Leibnizplatz + Aktion „Bremen räumt auf“ am 15./16.04.2016)

#### **Top 9 – Genehmigung der Protokolle vom 29.02. (Nr. 06/15-19 nö) sowie vom 07.03.2016 (Nr. 07 nö + 10 ö)**

**Beschluss: Die vorliegenden Protokollentwürfe werden genehmigt.**

(jeweils einstimmig, das Protokoll vom 29.02.2016 mit einer Enthaltung)

**Top 10 – Verschiedenes aus dem Beirat**

- Aus der CDU-Fraktion wird der erfolgte Grünschnitt im Bereich des Aufgangs vom Goldenstedter Weg zum Neuen Schutzdeich als nicht ausreichend erachtet. Es wird um entsprechende Nachbesserung gebeten. Das Ortsamt sagt eine Weitergabe an den Umweltbetrie Bremen (UBB) zu.
- Weiterhin wird aus der CDU-Fraktion angeregt, im Fachausschuss Bau eine Prioritätenliste für die dringend notwendige Reinigung verschiedener Straßenzüge im Stadtteil zu erarbeiten. Daneben könnte aufgrund der laufenden Kanalarbeiten im Straßenzug Auf dem Bohnenkamp und den damit verbundenen Einschränkungen in einigen Nebenstraßen dort derzeit in Teilbereichen eine Reinigung ohne größeren organisatorischen Aufwand stattfinden. Das Ortsamt sagt eine Weitergabe an die zuständigen Stellen zu.
- Der Vertreter der Linken weist erneut auf das Fahren mit teilweise stark überhöhter Geschwindigkeit im Nachtzeitraum im Bereich der Woltmershauser Straße hin. Der anwesende Vertreter des Polizeireviers Woltmershausen erklärt, dass das Revier personell nur in sehr begrenztem Umfang in der Lage sei, entsprechende Kontrollen durchzuführen. Er werde die Hinweise aber an die interne Verkehrsüberwachung mit der Bitte um entsprechende Berücksichtigung weiterreichen.

---

Für den Beirat

Annemarie Czichon  
Sitzungsleitung

Michael Radolla  
Protokollführung



**Bremischer Deichverband**

am linken Weserufer

**Umsetzung Generalplan Küstenschutz  
Rahmenentwurf Rablinghausen  
Vorstellung der förderfähigen Bauvariante**

**Öffentliche Sitzung des Beirates Woltmershausen  
04.04.2016**

**Dipl. Ing. A. Stief MSc**



# Übersicht Projektgebiet – Unterteilung Abschnitte



04.04.2016

## Stand des Planungsverfahrens und zukünftige Planungsschritte

Stand 10.03.2016



**04.04.2016**

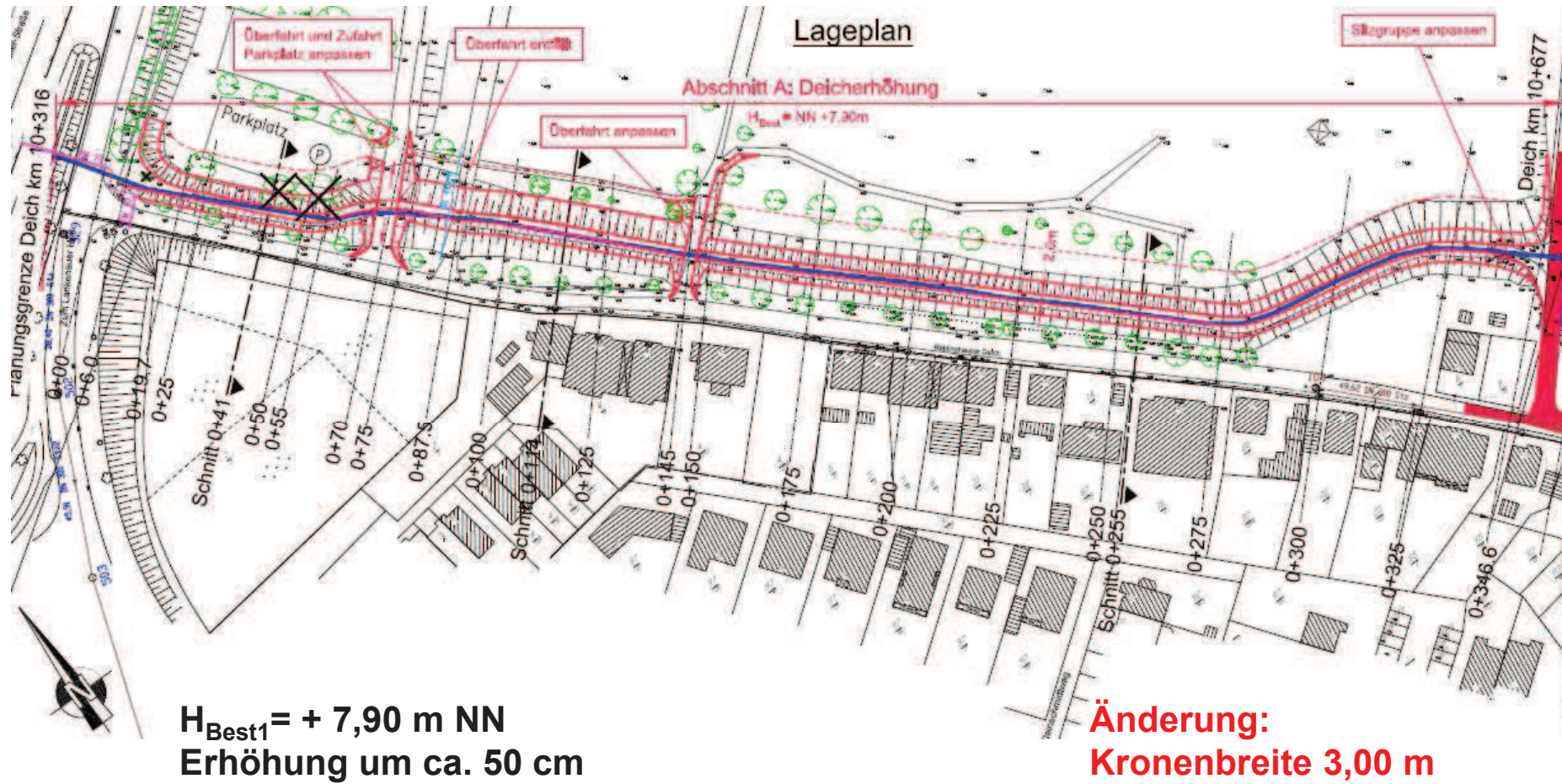
## Abschnitt A: aktueller Zustand - Erddeich



04.04.2016



## Abschnitt A: Lageplan – Erhöhung Erddeich





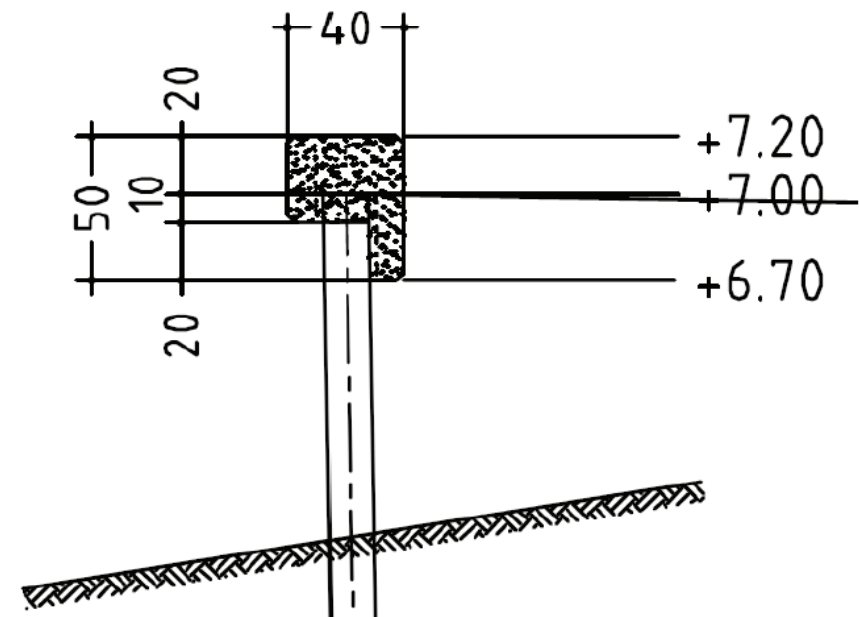
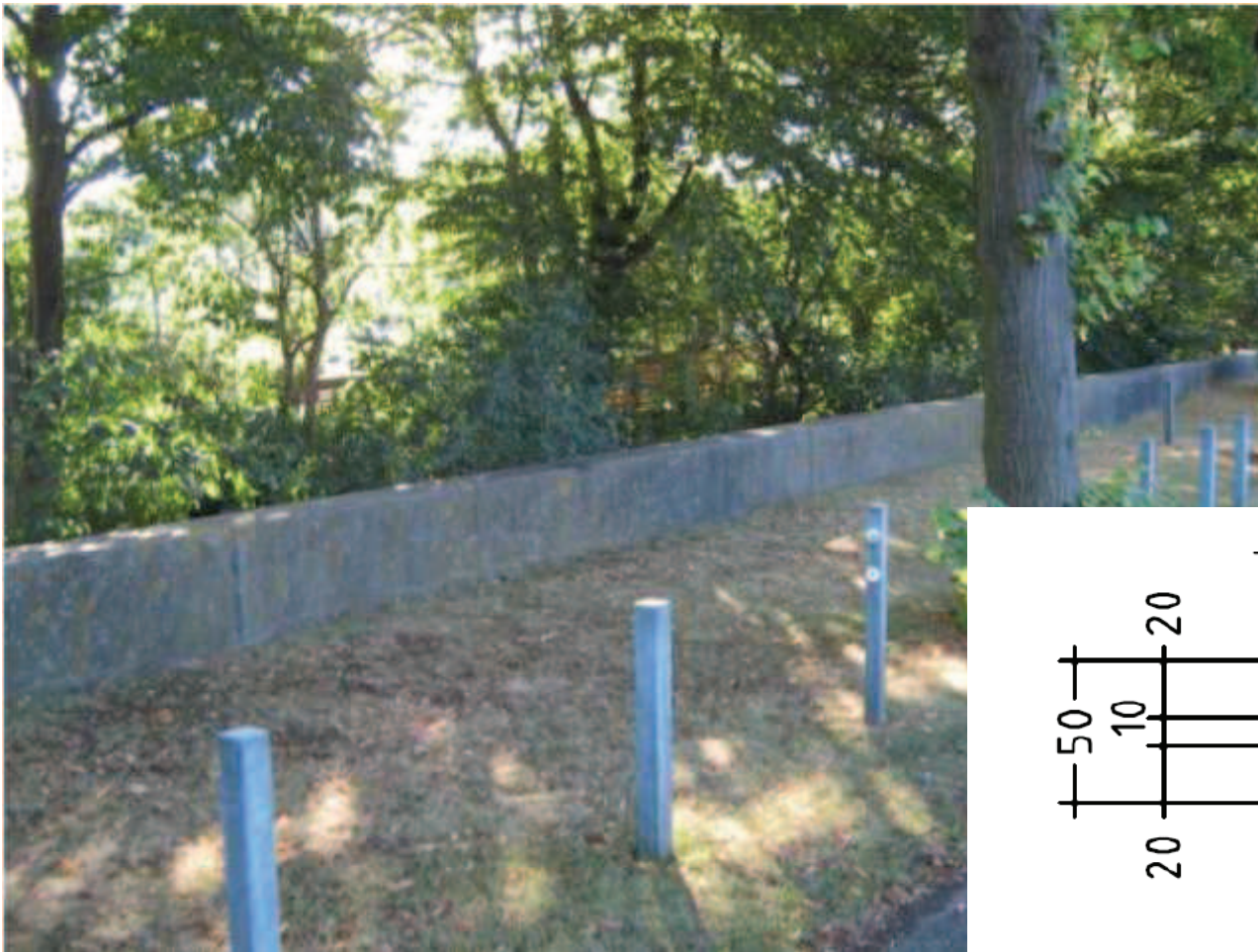


## Abschnitt B: Spundwand



04.04.2016

## Abschnitt B: Spundwand - aktueller Zustand



04.04.2016



## Abschnitt B: Erhöhung Spundwand Fotomontage

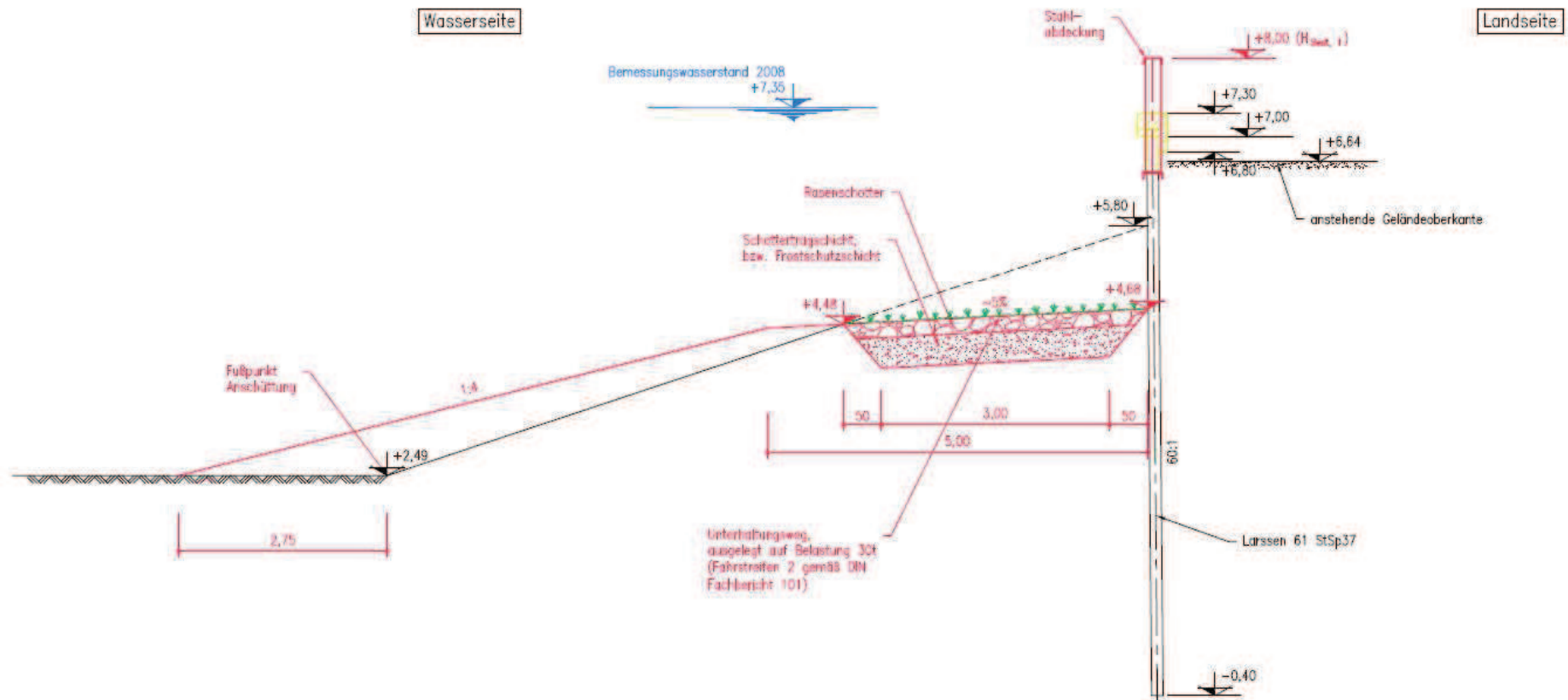


04.04.2016



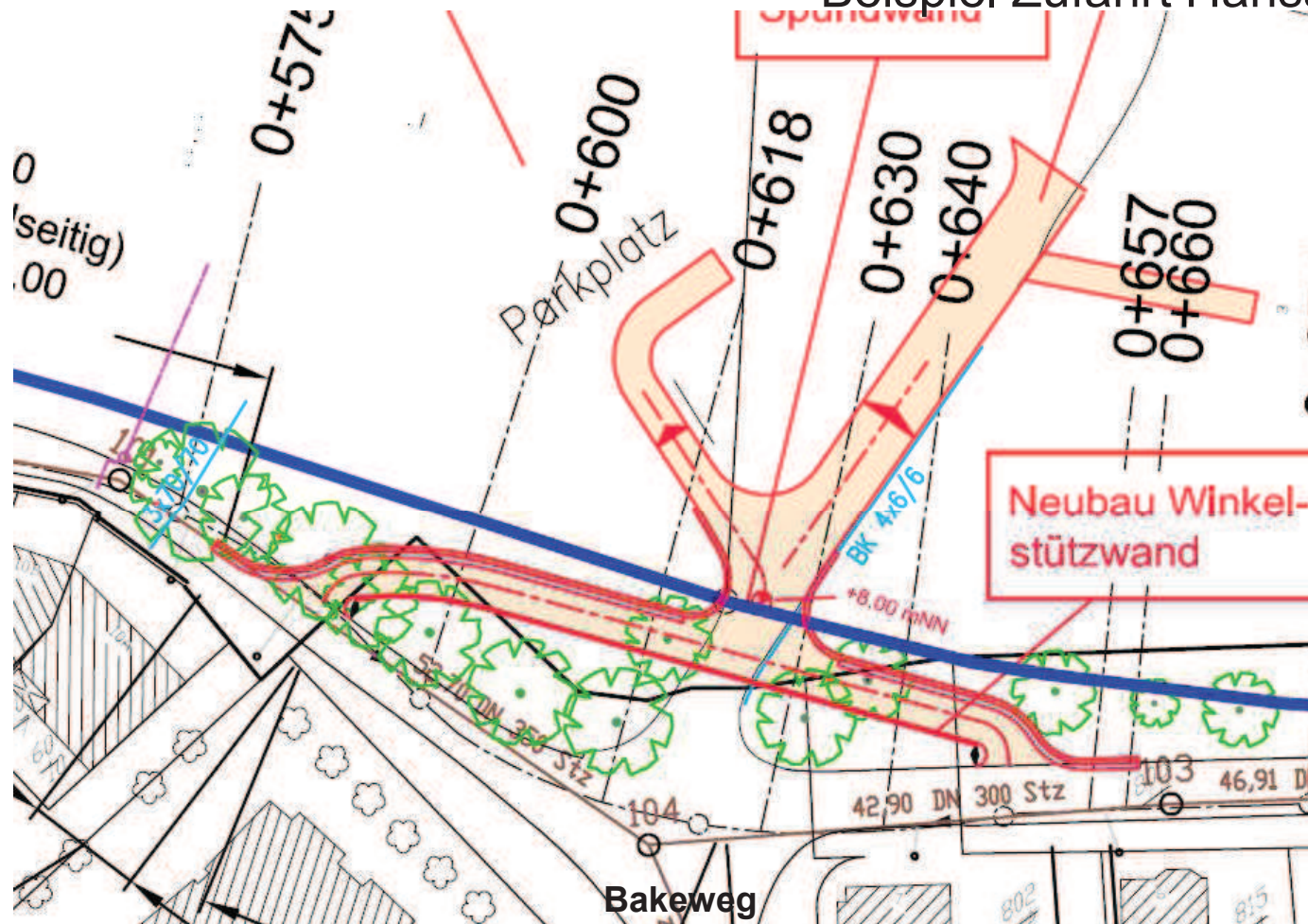
# Abschnitt B: Querprofil Spundwand – Unterhaltungsstreifen

(Höhensituation Station 0+750)  
Systemschnitt Planung



04.04.2016

# Abschnitt B (West): Erhöhung Spundwand Rampen – Beispiel Zufahrt Hansaweg



$H_{\text{Best1}} = + 7,90 / 8,00 \text{ m NN}$   
Erhöhung um 60-100 cm

Bemessung für Feuerwehr  
Beidseitige Anfahrbarkeit  
Maximal 6 % Gefälle

04.04.2016

## Abschnitt B: Erhöhung vorhandene Spundwand, Neubau Spundwand oder Neubau Erddeich ?



### Wirtschaftliche Aspekte (Kostenvergleichsrechnung Zeitraum 100 Jahre)

1. Erhöhung der vorhandenen Spundwand ist nicht wirtschaftlich, da eine Erhöhung um weitere 75 cm technisch nicht möglich ist.
2. Projektkostenbarwert (netto)\*:

|                  |             |
|------------------|-------------|
| Neubau Spundwand | 2.950.000 € |
| Neubau Erddeich  | 2.570.000 € |

\*inkl. Kosten für Kompensation, Entschädigungsleistungen, Unterhaltung, Reinvestition

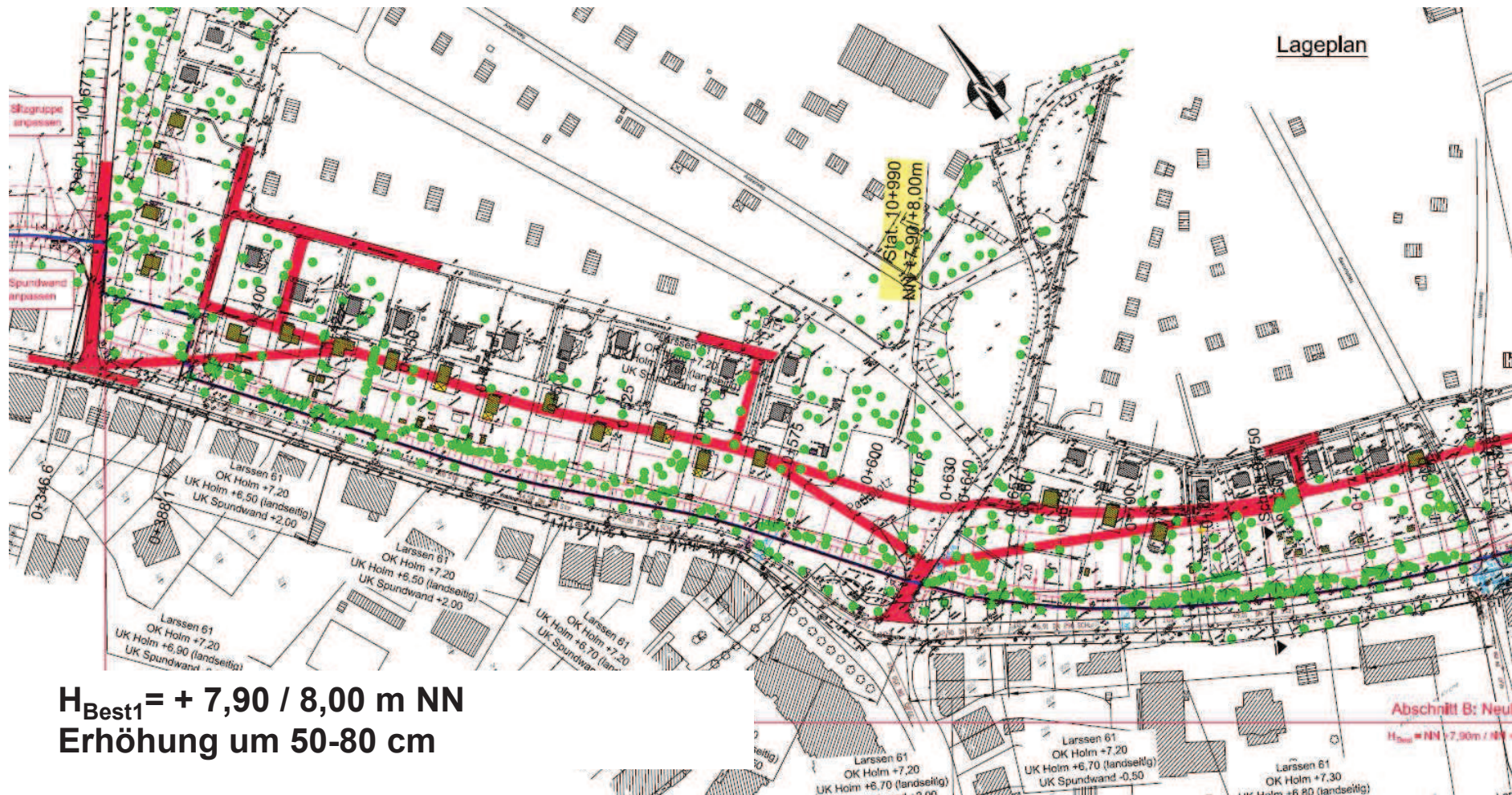
### Nicht monetär bewertbare Aspekte (Nutzwertanalyse)

1. Hochwasserschutz / technische Sicherheit
2. Flächenverbrauch
3. Städtebau
4. Umweltschutz
5. Mehrfachnutzungen (Naturraum/Freizeit)
6. Erschließung Kleingartengebiet

Ergebnis: Neubau Erddeich hat den höchsten Erfüllungsgrad



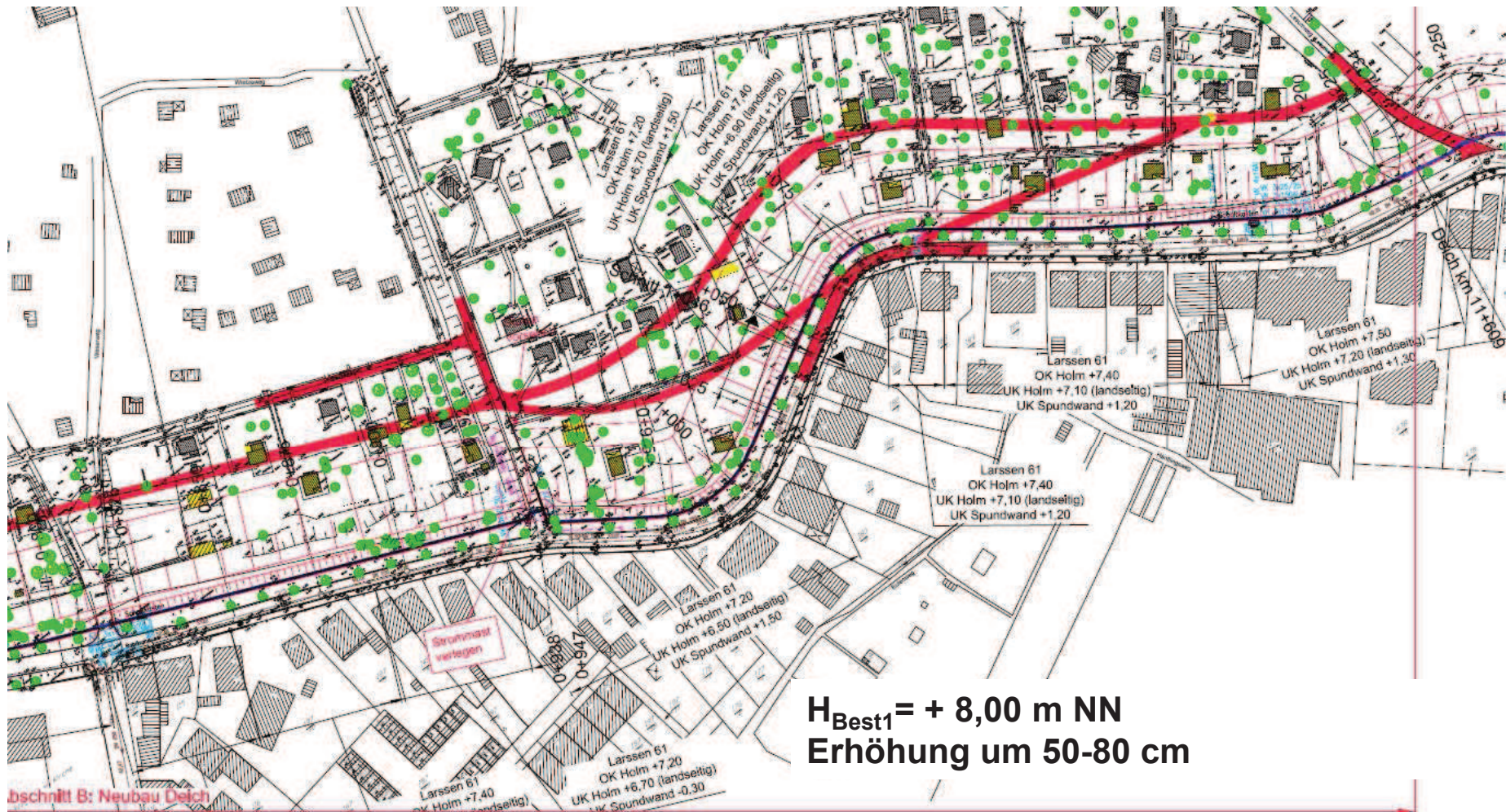
## Abschnitt B (West): Lageplan – Neubau Erddeich



**H<sub>Best1</sub> = + 7,90 / 8,00 m NN**  
**Erhöhung um 50-80 cm**



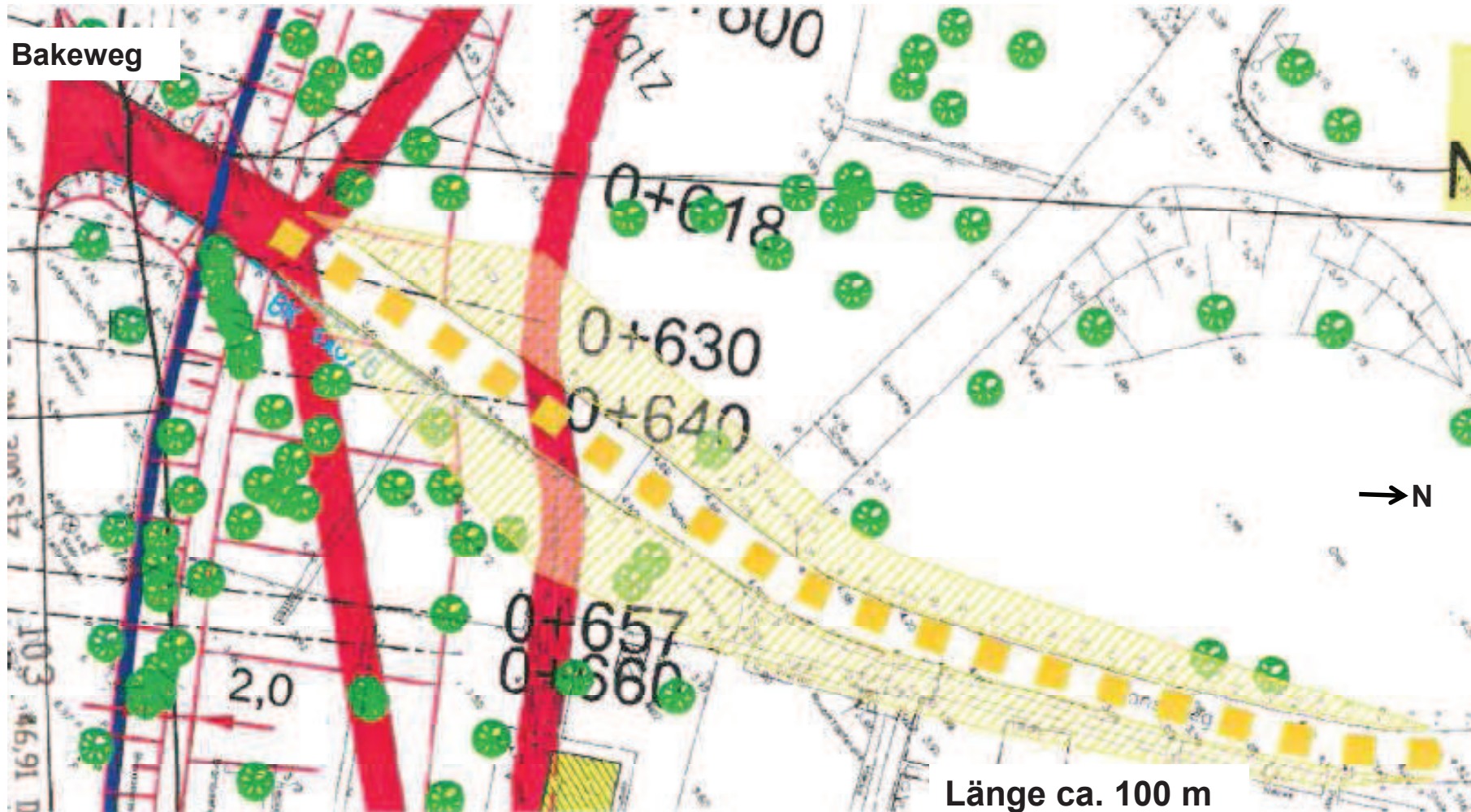
## Abschnitt B (Ost): Lageplan – Neubau Erddeich



04.04.2016



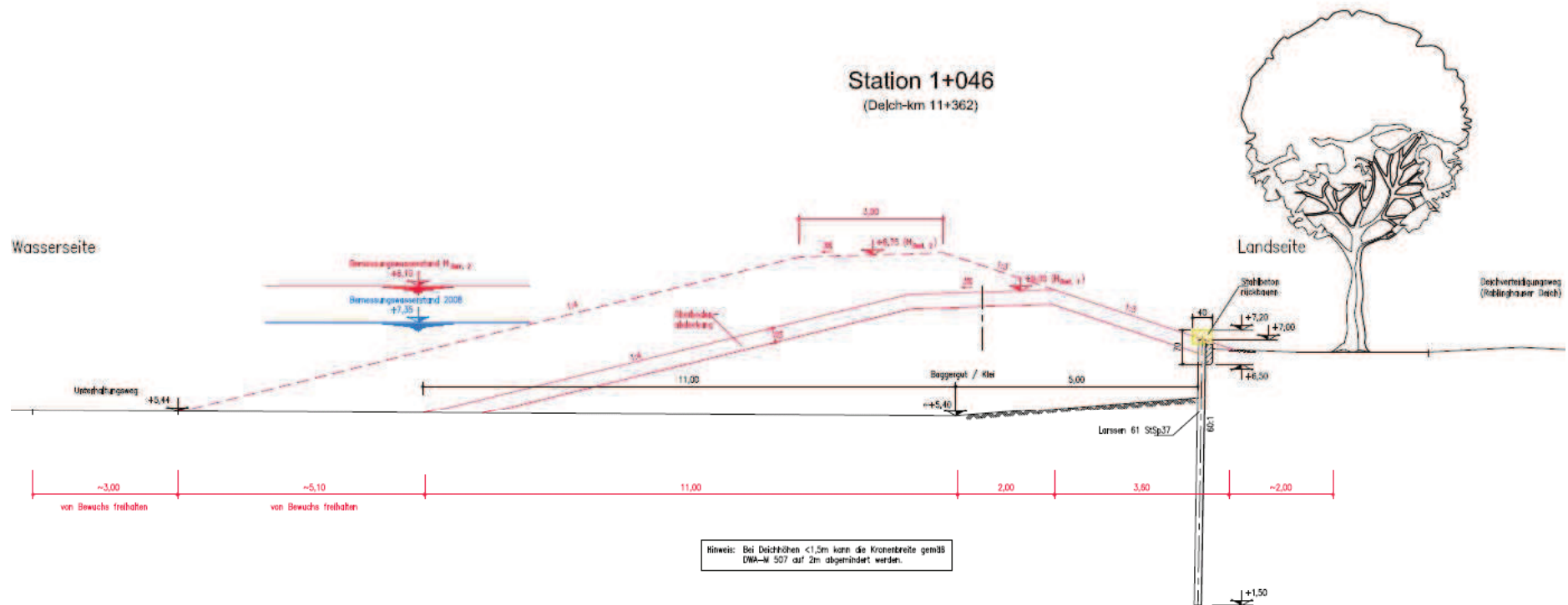
## Abschnitt B (West): Neubau Erddeich – Rampe Hansaweg (Lageplan um 90 Grad gedreht)



04.04.2016

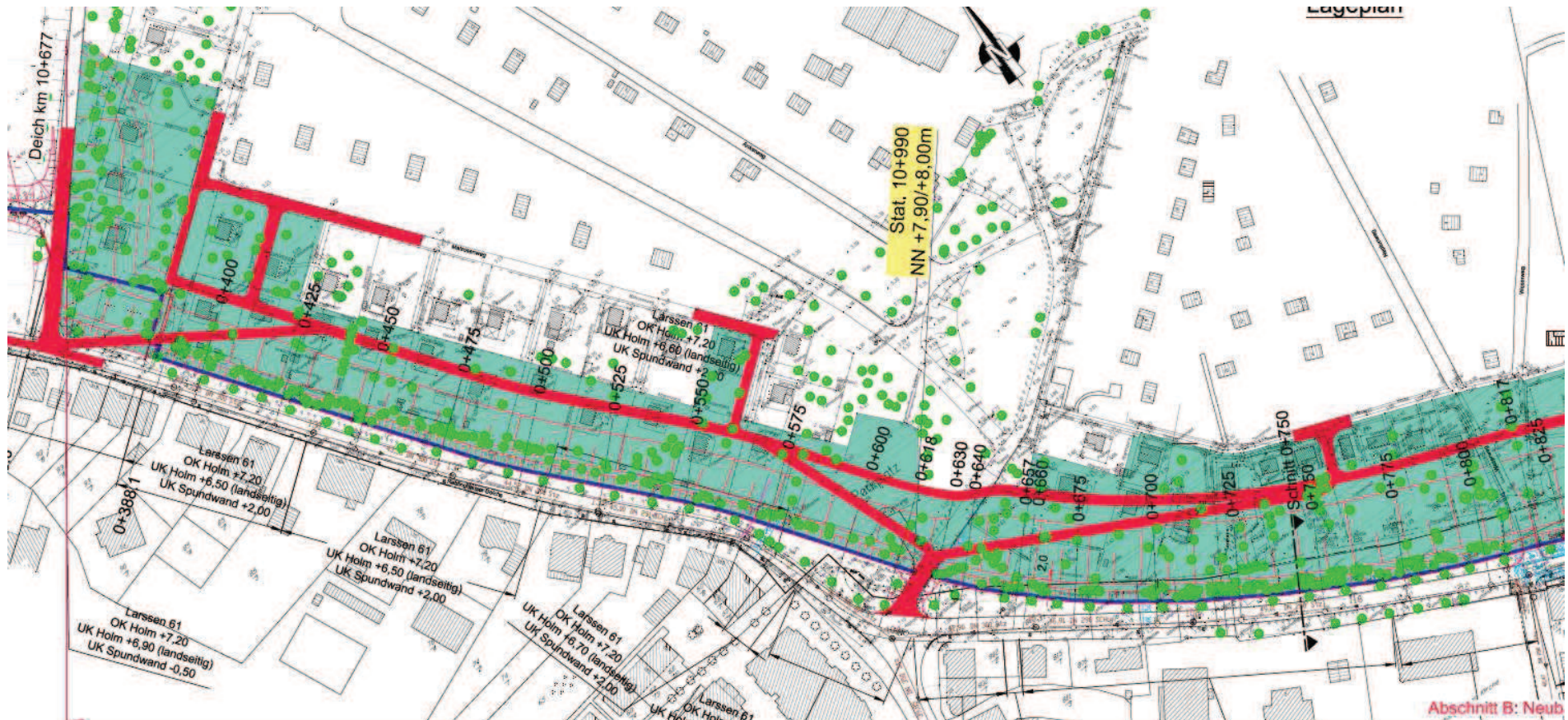


## Abschnitt B: Querprofil – förderfähige Variante (Erddeich)



**04.04.2016**

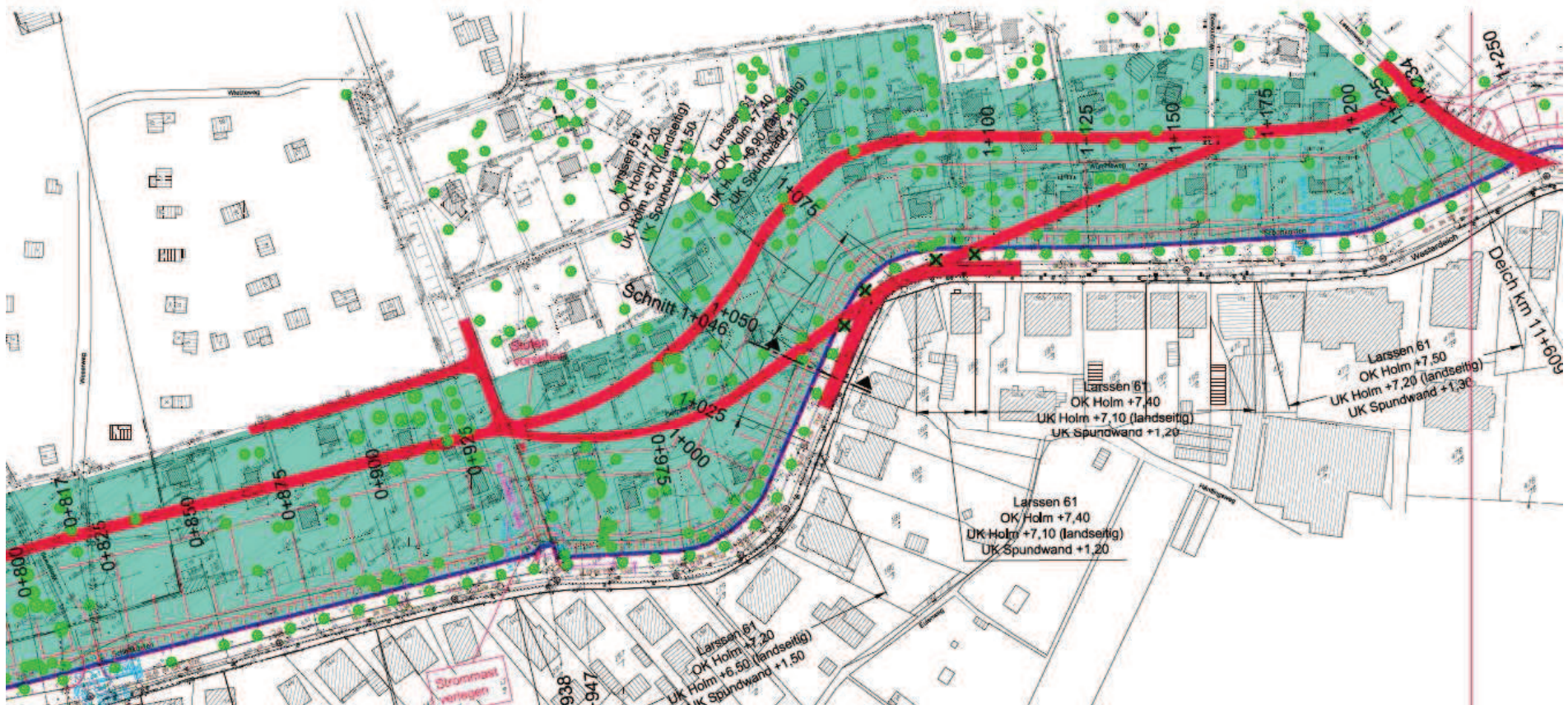
## Abschnitt B (West): Betroffenheit – Neubau Erddeich



04.04.2016



## Abschnitt B (Ost): Betroffenheit – Neubau Erddeich



04.04.2016

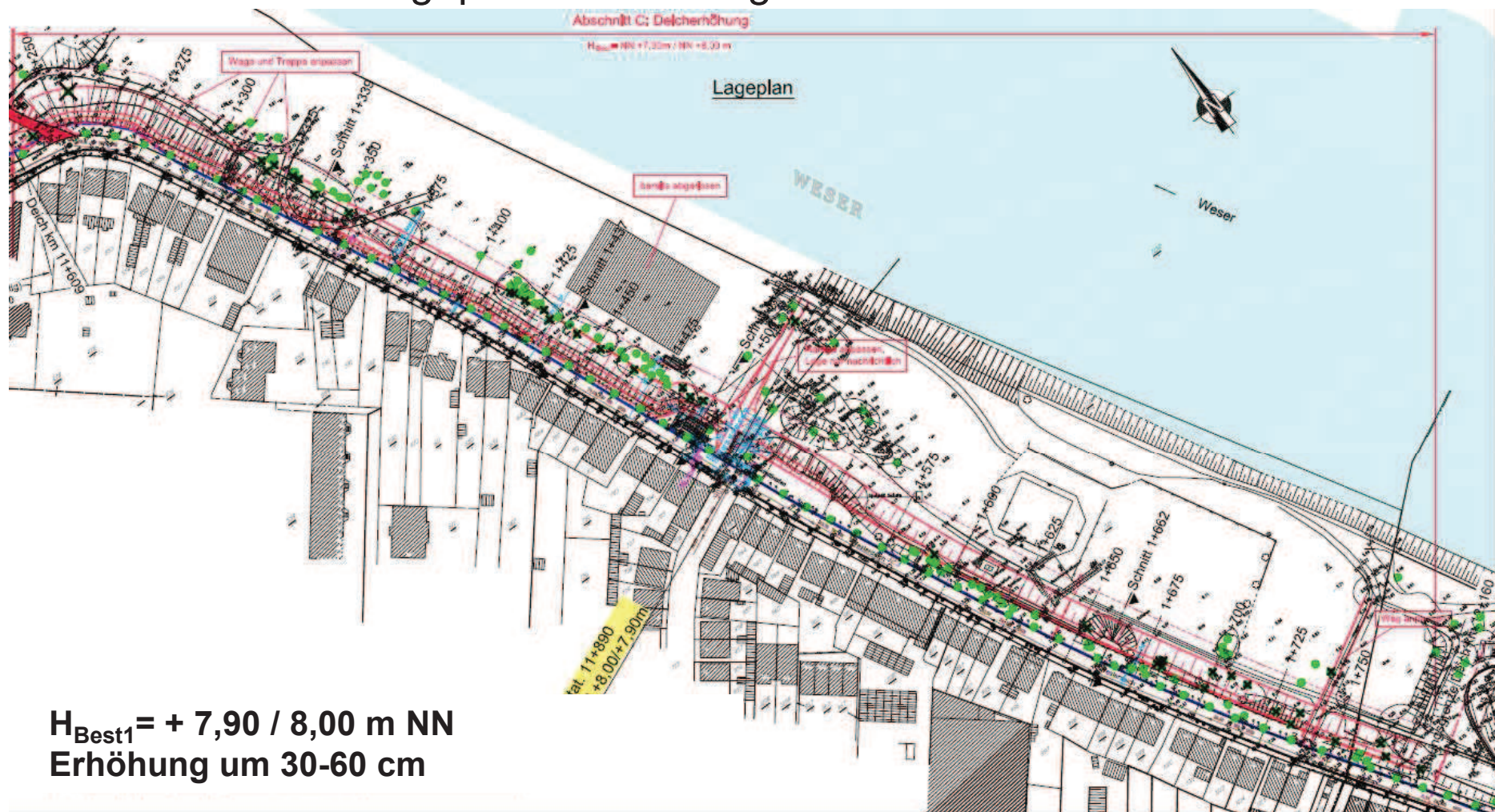


## Abschnitt C: aktueller Zustand - Erddeich



04.04.2016

## Abschnitt C: Lageplan – Erhöhung Erddeich

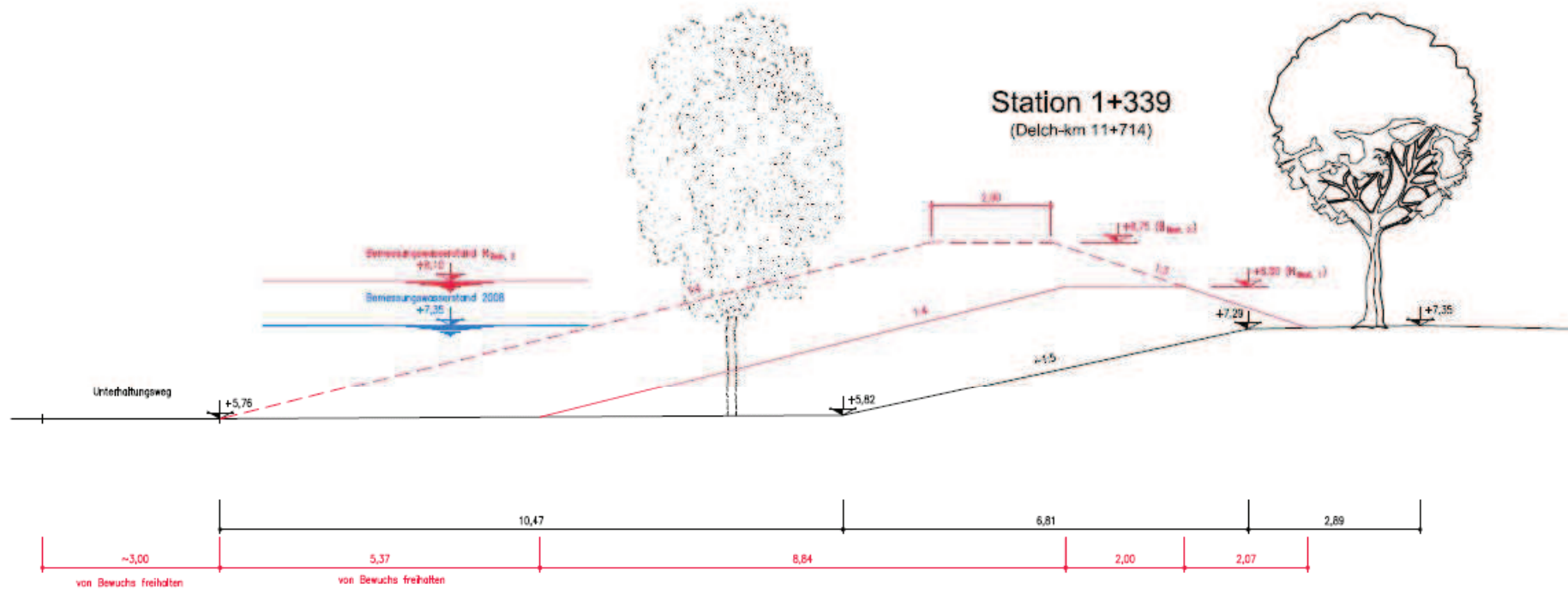


**Änderung:**  
**Kronenbreite 3,00 m**

**04.04.2016**



## Abschnitt C: Querprofil – förderfähige Variante



**Änderung:  
Kronenbreite 3,00 m**

04.04.2016

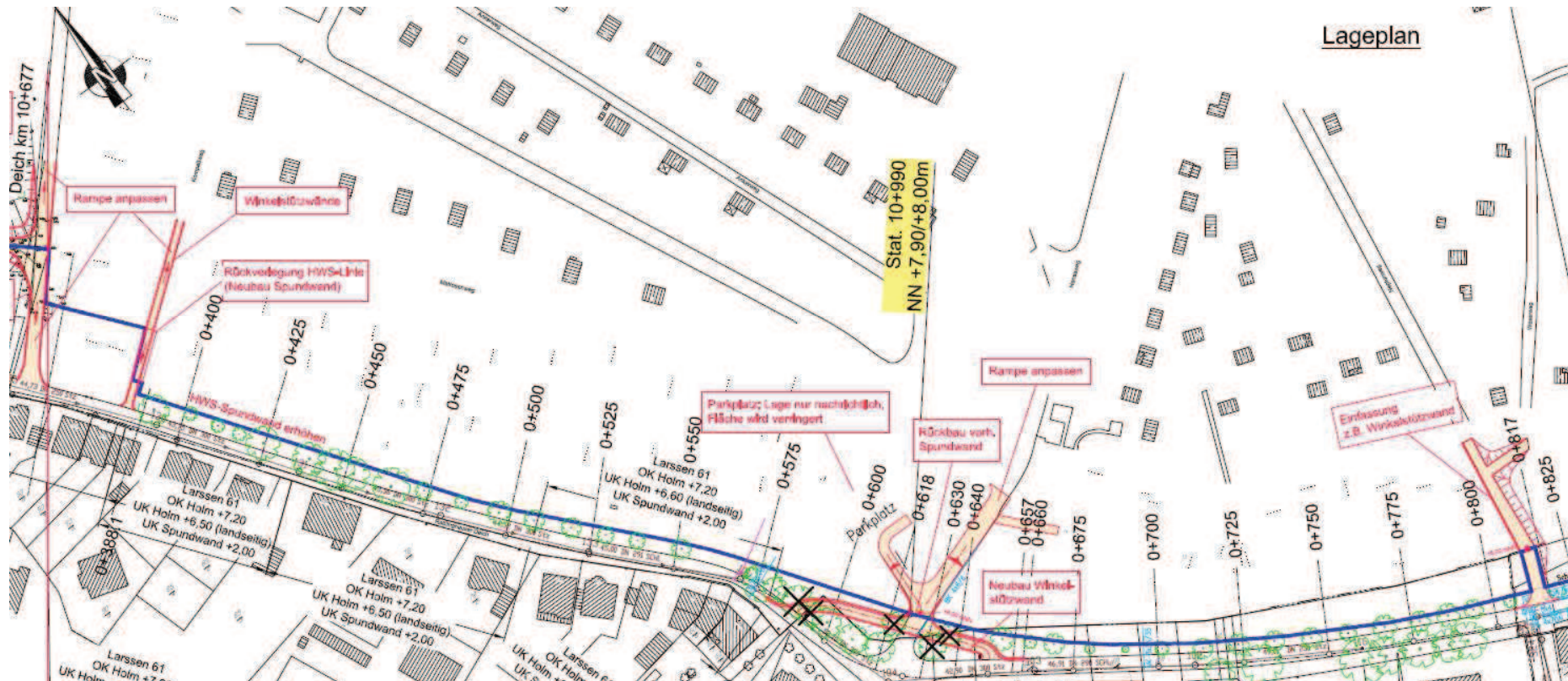


**Bremischer Deichverband**  
am linken Weserufer

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



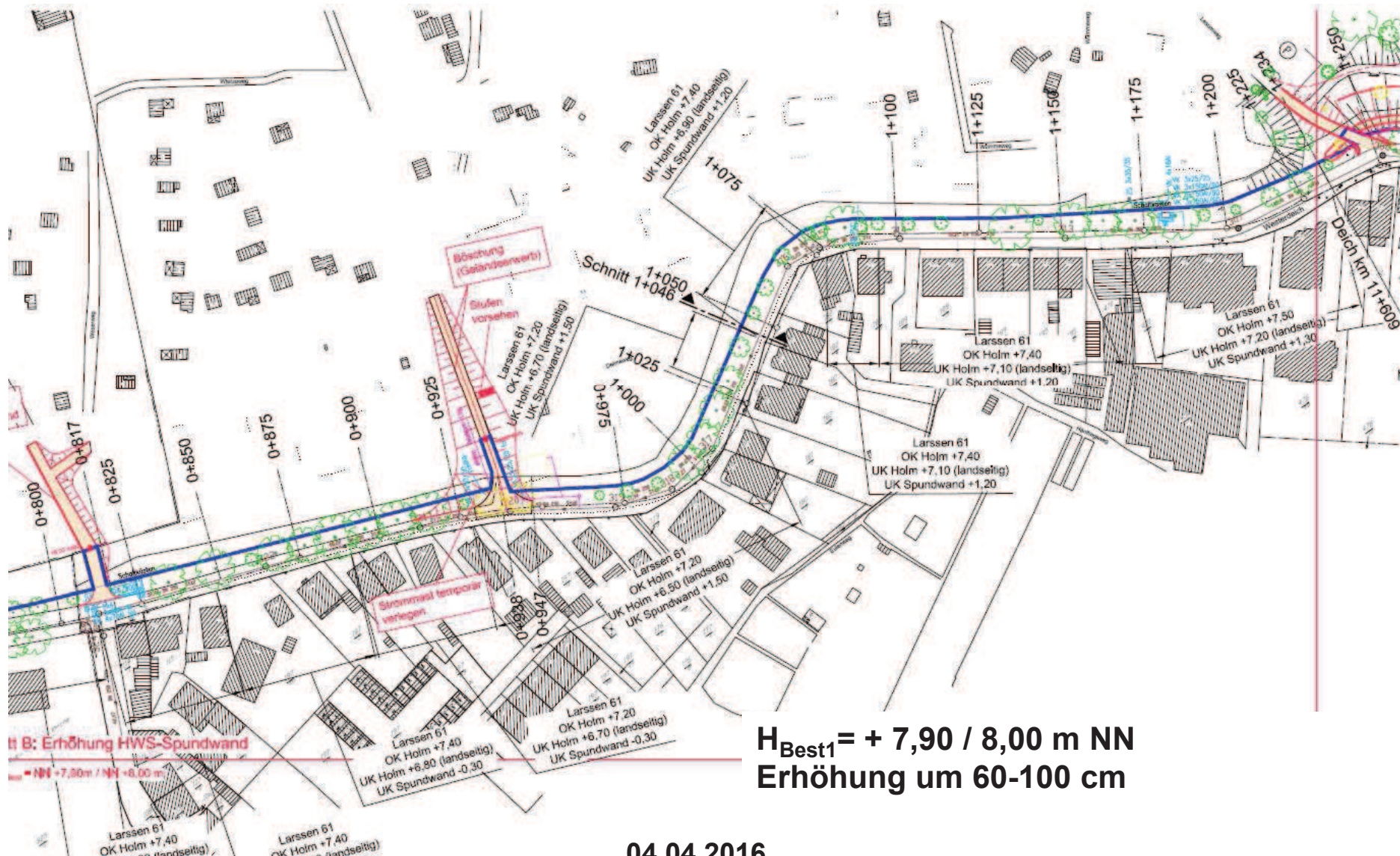
## Abschnitt B (West): Lageplan – Erhöhung Spundwand



$H_{\text{Best1}} = + 7,90 / 8,00 \text{ m NN}$   
Erhöhung um 60-100 cm

04.04.2016

## Abschnitt B (Ost): Lageplan – Erhöhung Spundwand

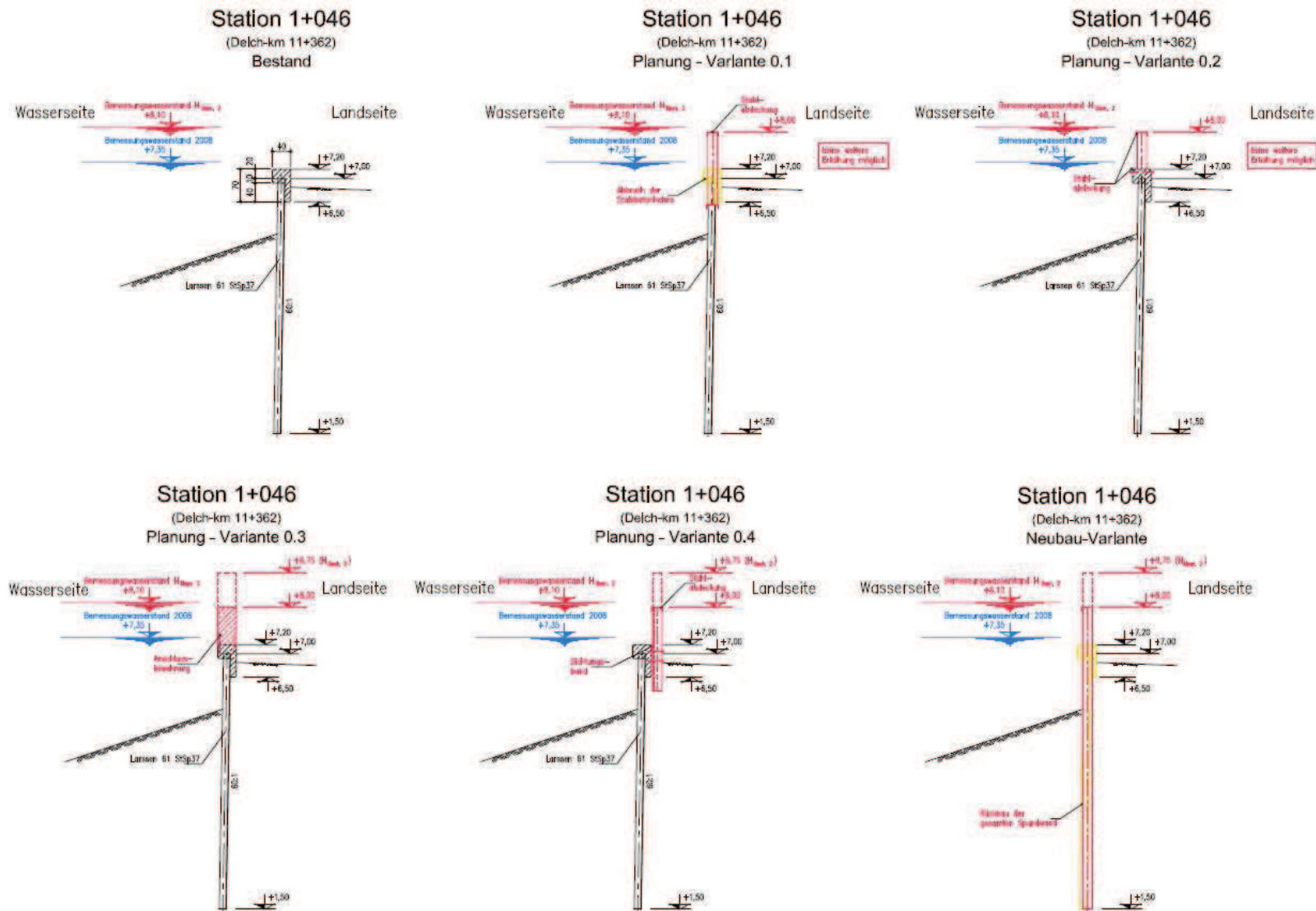


$H_{\text{Best1}} = + 7,90 / 8,00 \text{ m NN}$   
Erhöhung um 60-100 cm

04.04.2016



# Abschnitt B: Querprofil – Varianten Erhöhung Spundwand



04.04.2016